

Abonnementpreis:

Im ganzen deutschen Reich: 18 Mark
Jährlich 18 Mark
14 jährlich: 4 Mark 60 Pf.
Einzelne Nummer: 10 Pf.

Inseratenpreise:

Für den Raum einer gespaltenen Politseite: 20 Pf.
Unter "Eingesandt" die Zeile: 10 Pf.

Erscheinung:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 10. August. Durch Anstellung des zuletzt berüchtigten Advocaten Herrn Carl Wilhelm Adolf Kretschmer zu Leipzig im Staatsdienste ist das von ihm befehlte Amt der Advocat beendet worden.

Se. Majestät der König haben allernächst gestattet, dem Oberleiter der Schmiedeinnung hier, Gustav Heinrich Wolfframm, die goldene Medaille vom Albrechtsorden zu verleihen.

Widmunglicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten. (Dresden, Berlin, Breslau, Bonn, Culda, Wien, Varam, Paris, Rom, Konstantinopel, Belgrad, Rio-de-Janeiro.)

Erneuerungen, Verleihungen &c. im öffentl. Dienste.

Dresdner Nachrichten.

Provinzial-Nachrichten. (Leipzig, Breslau, Grimmitzsch, Döbeln.)

Statistik und Volkswirtschaft.

Sächsische Bäder.

Eingeladene.

Feuilleton. Jesterate. Tageskalender.

Erste Beilage.

Jesterate.

Zweite Beilage.

Börsennachrichten.

Telegraphische Witterungsberichte.

Jesterate.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonnabend, 14. August. (W. L. B.) Die "Presse" meldet, daß der diesseitige Botschafter bei der Pforte, Graf Zichy, gestern nach Konstantinopel abgereist ist.

Die "Politische Korrespondenz" bringt wieder eine Reihe von Mittheilungen in Sachen der Herzegowina.

London, Freitag, 13. August. Nachmittags. (W. L. B.) Das Parlament ist heute Nachmittag durch eine Commission namens der Königin geschlossen worden.

In der Thronrede wird das freundliche Verhältniß zu den ausländischen Mächten hervorgehoben und die Hoffnung auf das Vertrauen ausgedrückt, daß der Friede Europas aufrecht erhalten bleibe. Der jüngst stattgehabte Besuch des Sultan von Sambiar habe zu dem Abschluß eines Erziehungsvertrages geführt, durch welchen die vollständige Unterdrückung des Schuhhandels in Ostküste erzielt werde. Wegen der auf sächsisches Gebiet erfolgten Ermordung Margary's sei eine Untersuchung eingeleitet; es werde keine Mühe gespart werden, um eine Bestrafung der Schulden zu befreiflichen. Die Thronrede erwidert dann noch das zunehmende Gedehn der Colonialbeziehungen, jählt die in der vergangenen Session zur Annahme gelangten Gesetze auf und beglückwünscht das Parlament zu diesem Resultate seiner Arbeiten.

* Die betreffende Nummer der "Polit. Corr." befindet sich seit drei vollen Stunden in unfern Händen und war von uns — wie nachher unter Wien erhalten — für die "Polit. Tagesschichte" bereit enthalten zu rezipieren, als uns über Berlin ein kurzes Resümee dieser Mittheilungen durch den Telegraphenbund zuging. D. Rieb.

Tagessgeschichte.

Dresden, 14. August. Se. Majestät der König haben heute Vormittag den Übungen des Garderegiments auf dem Heller beigewohnt. — Mittags 1

Feuilleton.

Redigirt von Otto Baed.

Ein Dichterbegräbniß in Kopenhagen.

Die dänische Hauptstadt hat dem verstorbenen Märchendichter Hans Christian Andersen eine archäologische nationale Totenfeier bereitet. Es war „ein Aufall, der wie ein Gedanke aussieht“, daß diese Trauermesse gerade in den schönsten Sommermonat fiel, wo Kopenhagen von Reisenden fast aller Nationen angefüllt ist, die, sonach gleichsam freiwillig repräsentiert, nicht nur durch Beteiligung an der Totenfeier dem Dichter ihre Guldigung darbringen kommen, sondern auch Gelegenheit hatten, zu sehen, was so oft in Schriften Preiser über Dänemark rühmend hervorgehoben ist, wie das dänische Volk seine Dichter und Künstler zu ehren weiß.

Über den Verlauf der Trauerfeierlichkeit berichtet man den „Dansk Magaz.“ folgendes. In den ersten Vorwittagsstunden der vorigen Woche sammelte sich auf dem Platz vor der Frauenkirche eine unzählige, ernst gesäumte Menge. Der mit unzähligen Kränzen, namentlich Lorbeerkränzen, Palmenzweigen und Blumengewinden, vorunter eine große Pyramide rothen Blumen, bedeckte Altar stand vor dem zum Chor der Kirche hinaufsteigenden Stufen, umgeben von zahlreichen brennenden Kerzen und flammenden Landelaternen. Die Zahl der Kerzen, weit mit großen weissen Schleifen, worauf gebrachte Inschriften der Lebenden, zum Theil aus weiter Ferne hergebracht, war so groß, daß sie auch einen Theil des Gangs der Kirche bedeckten. Nach 12 Uhr füllte sich die Kirche bis in die fernsten Winkel mit den schwergeschlebten Leidtragenden, welche bald alle Stühle ein-

Dresdner Journal.

Berantwortlicher Redacteur: Hofrat J. G. Hartmann in Dresden.

[Inseratenannahme auswechselt]

Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionnaire des Dresdner Journals;

Elberfeld: Eugen Fort; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M.; Hansemann & Vogler; Berlin-Wien-Hamburg-Franz-Lippstadt-Frankfurt a. M.; München: H. Moos; Berlin: S. Kornick; Ingolstadt: H. Albrecht; Bremen: E. Schleiter; Brüssel: L. Stampa's Eltern; Chemnitz: Fr. Voigt; Frankfurt a. M.; E. Jaeger'sche u. J. C. Hermann'sche Buchh. Düsseldorf: Jan. D.; Hannover: C. Schäffer; Paris: Hassen, Lafitte, Ballière & Co.; Stuttgart: Doubre & Co.; Hamburg: P. Kleudgen; Wien: A. Oppelt.

Herausgeber:

Königl. Expedition des Dresdner Journals,

Dresden, Margaretenstrasse No. 1.